

20.11.2007 – 10:00 Uhr

ASTAG: Teurer Diesel treibt Transportpreise in die Höhe

Bern (ots) -

Der teure Diesel wirkt sich auf die Transportpreise aus. Der Schweizerische Nutzfahrzeugverband ASTAG geht davon aus, dass die meisten Transporteure die Mehrkosten der vergangenen Monate ihrer Kundschaft in Rechnung stellen müssen. Dies dürfte zu ausserordentlichen Preiserhöhungen führen, wie eine Marktumfrage zeigt. Angesichts dieser Entwicklung warnt die ASTAG jetzt vor weiteren Abgabenerhöhungen oder allfälligen neuen Abgaben wie einer CO-2-Abgabe.

Die Transportbranche leidet unter den hohen Treibstoffkosten. Sie wird diese zusätzliche Belastung nicht selber tragen können. Steigende Transportpreise sind nicht mehr zu vermeiden.

Zu Beginn des Jahres lag der Dieselpreis noch bei CHF 1.70 inklusive Mehrwertsteuer. Mit dem neusten Wert von über CHF 1.90 schlagen die hohen Treibstoffbeschaffungskosten empfindlich auf den Transport durch. Der Schweizerische Nutzfahrzeugverband ASTAG geht davon aus, dass die meisten Transporteure die Mehrkosten der vergangenen Monate ihrer Kundschaft in Rechnung stellen müssen. Dies dürfte zu ausserordentlichen Preiserhöhungen führen, wie eine kleine, aber repräsentative Marktumfrage zeigt.

Vor diesem Hintergrund scheinen Ansätze, eine CO-2-Abgabe auf Treibstoffen einzuführen, gänzlich verfehlt. Es besteht wahrhaftig genug Anreiz, Treibstoff zu sparen, wo es nur geht. Es braucht keine Lenkungsabgabe. Dazu kommt, dass heute schon 89 Rappen pro Liter Diesel in die Staatskasse fliessen. Darüber hinaus erhält der Bund über die Mehrwertsteuer zusätzliche Mittel, je teurer der Treibstoff ist.

Kontakt:

ASTAG Schweizerischer Nutzfahrzeugverband
Michael Gehrken
Weissenbühlweg 3
3007 Bern
Tel.: +41/31/370'85'24